

Die Kinder- und Jugendwohngruppen Belitz  
der Unternehmensgruppe Leben leben laden ein

## „Auschwitz hat mich nie losgelassen“



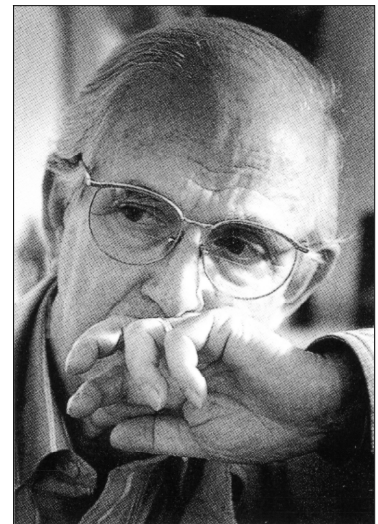
sagte Helga Hošková -Weissová einmal, als sie mir ihr neuestes Bild zeigte.

Als junges Mädchen, nach Theresienstadt deportiert, zeichnete sie dort das Lagerleben, wie sie es erlebte. Ihre über 100 Zeichnungen sind ein beeindruckendes Zeugnis vom Lager im Ghetto Theresienstadt.

Helga Hošková-Weissová wurde 1944 nach Auschwitz deportiert. Auch dort überlebte sie die widrigen Zustände sowie die Zwangsarbeit in einem Rüstungsbetrieb. Sie studierte Kunst und ist bis heute als Malerin/Künstlerin aktiv.

Unsere Ausstellung zeigt Fotos aus dem heutigen Auschwitz und Birkenau. Der Besucher kann sich selbst ein Bild machen, warum Auschwitz-Birkenau das Leben der Überlebenden so geprägt hat.

Der Fotograf Erich Hartmann (1922-1999) veröffentlichte 50 Jahre nach der Befreiung von Auschwitz das Buch „Stumme Zeugen“ mit Fotos aus einigen Konzentrationslagern.



Er wie auch Kazimierz Smoleń (1920-2012) überlebten Auschwitz. Smoleń leitete die Gedenkstätte Auschwitz und wohnte bis zu seinem Tod im Stammlager.

Veranstalter: Die Kinder- und Jugendwohngruppen  
in Kooperation mit dem Niedersächsischen Verein  
zur Förderung von Theresienstadt/Terezin e.V.

Die Ausstellung ist von **Himmelfahrt bis Pfingstmontag** täglich von **10 bis 18** Uhr in der Kulturscheune der Kinder- und Jugendwohngruppen Belitz, 29482 Küsten, geöffnet.